



SPENDENAUFBRUF ZUR RETTUNG DER RGH RUGBY ABTEILUNG

**Liebe Mitglieder der Rugby Abteilung der RGH,
liebe Freunde der RGH,**

in Anbetracht der Corona Krise geht es uns als Verein genauso, wie vielen Unternehmen. Wir können momentan keine Umsätze generieren. Öffentliche Zuschüsse sind für Vereine bisher nicht verfügbar. Durch den Fleiß unserer Mitglieder konnten wir - in der Vergangenheit - einen Großteil des Budgets selbst erwirtschaften, indem wir jedes Jahr viele Veranstaltungen durchgeführt und zudem das Clubhaus selbst bewirtschaftet haben. Momentan gibt es eben keine Veranstaltungen. D.h., keine Eintrittsgelder, keine Einnahmen durch den Verkauf von Speisen und Getränken. Weder im Clubhaus zu Trainingszeiten, Turnieren oder Spielen, als auch zu den bereits fest eingeplanten Veranstaltungen.

Darüber hinaus haben bereits jetzt einige Sponsoren ihre Zusagen für dieses Jahr zurückgezogen, da sie selbst von der Krise in eine existenziell schwierige Situation geraten sind. Wir danken allen Sponsoren, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben und in der Zukunft unterstützen werden!

Wir haben die Situation sehr früh erkannt und mit dem Einsetzen der Krise Anfang März sofort reagiert und entsprechende kostensenkende Maßnahmen in die Wege geleitet. Dankenswerter Weise haben die Personen, die von uns Lohn bekommen ganz oder teilweise darauf verzichtet. Dafür vielen Dank! Das hilft uns sehr. Mit der Volksbank Kurpfalz konnten wir bzgl. Kapitaldienst für das Clubhaus ein Arrangement treffen, welches uns ebenfalls hilft. Auch hierfür vielen Dank.

Dennoch sind wir aktuell auf die Liquidität der Ruder - Abteilung angewiesen, die uns hier voll und ganz unproblematisch unterstützt, indem sie uns monatlich Geld als Darlehen überweist. Dafür danken wir Sönke Hartung-Rey, Abteilungsleiter der Ruder Abteilung, sowie Jürgen Schneider als Gesamtvorstand der RGH und Bernd Gute, als Schatzmeister der RGH ausdrücklich! Aber, auch die finanziellen Mittel der Ruder Abteilung sind nicht unbegrenzt.

Mit den Mitgliedsbeiträgen können wir leider nicht alle Fixkosten decken. Unser Bestreben ist es die Mitgliedsbeiträge stabil zu halten. Diese werden in diesem Jahr in gleicher Höhe des Vorjahres erhoben. Die Umlage der Verwaltungsgebühr bleibt vorerst gleich, auch wenn darüber bisher nicht abgestimmt werden konnte, da öffentliche Versammlungen verboten sind. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt korrigiert, macht erfahrungsgemäß aber nur wenige Cent aus.

Die Frage nach der Erhöhung der Bankdarlehen stellt sich in der momentanen Situation nicht. Denn, wir haben keine Einkünfte, die den Kapitaldienst decken könnten. Folglich fehlt uns die notwendige Bonität.



**Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V.
RUGBY ABTEILUNG**



Da alle Mitglieder der Rugby Abteilung praktisch die Eigentümer der Abteilung sind, bitte ich Euch darum, in dieser außergewöhnlich schwierigen Zeit mit großzügigen Spenden die Abteilung am Leben zu erhalten, damit wir auch nach der Krise wieder Rugby spielen können.

Jeder Spender wird mit seinem Namen auf einer Spendentafel im Clubhaus erwähnt, sofern er dem nicht widerspricht. Diese Tafel wiederum werde ich selbst spenden. Für Spenden größer 150 € möchte sich die RGH-Rugbyabteilung in ganz besonderer Form erkenntlich zeigen.

Bitte überweist die Spenden an:

Verein zur Förderung des Rugby-Sports in der Rudergesellschaft Heidelberg e.V.

Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG

IBAN: DE24 6729 0100 0065 8080 05

Verwendungszweck: **Corona**

Lasst uns – trotz social distance – enger zusammen stehen, denn WIR sind die RGH!

Vorab vielen DANK!!!!

Mit orangenen Grüßen

Nick Kunze

(Abteilungsleiter Rugby)

stellvertretend für den gesamten Vorstand der Rugby Abteilung der RGH

PS: Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne unter 0172-76 52 132

oder n.kunze@rgh-rugby.com zur Verfügung.